

„Niemandland“: Eine ehemals selbst Betroffene schreibt über Co-Abhängigkeit und häusliche Gewalt

Tamara Pirschalawa erzählt in ihrem Buch „*Niemandland*“ von ihrer unglücklichen Kindheit und Jugend voller Gewalt, Entbehrungen und Liebesentzug, aber auch von ihren Partnerschaften mit schwierigen, gewalttätigen oder alkoholkranken Männern. Die Autorin hat sich seit Mitte der neunziger Jahre intensiv mit den Verhaltensmustern aus ihrer Kindheit, die sie im Erwachsenenleben zunächst unbewusst weiter ausgelebt hat, auseinandergesetzt. Ihr Anliegen ist es, das Thema häusliche Gewalt aus der Tabuzone zu holen und auf das Phänomen der Co-Abhängigkeit aufmerksam zu machen. Tamara Pirschalawa erklärt das Zustandekommen und die Hintergründe der Co-Abhängigkeit anhand ihrer eigenen Erfahrungen, Erlebnisse und Erkenntnisse, möchte damit einen Einblick in diese "andere Welt" schaffen und mehr Verständnis für Frauen erwecken, die in Beziehungen mit alkoholkranken Männern leben. Diesen Frauen wiederum möchte sie aufzeigen, dass es Wege gibt, sich aus der Abhängigkeit zu befreien.

Die Lektüre von „*Niemandland*“ ist ein erster Schritt zum Erkennen von zwanghaften Verhaltensmustern und/oder eigenen widrigen Lebensumständen. Die autobiografische Aufbereitung des Buches, in dem auch Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt werden, vereinfacht den Zugang und das Verständnis zu der Problematik, da der Leser sich damit identifizieren kann.

Das Vorwort von „*Niemandland*“ wurde von dem Bestsellerautoren Heinz Körner („Johannes“, „Sarah“, „Die Farben der Wirklichkeit“ u. a.) geschrieben.

Tamara Pirschalawa: Niemandland – Bis zur Selbstaufgabe

ISBN 978-3-940808-05-9

Belletris-Verlag, 2008

148 Seiten

11,90 EUR

Link zu dieser Veröffentlichung: www.tamarapirschalawa.de und www.belletris-verlag.de

ÜBER DIE AUTORIN

Tamara Pirschalawa wurde am 17.08.1965 in Frankfurt am Main geboren und hat einen erwachsenen Sohn und zwei Katzenmädchen.

Die Autorin liebt Tiere, insbesondere Katzen, ist Vegetarierin und engagiert sich für den Tierschutz und für Gewaltprävention.